

An die Gläubiger der
Spring AG Metallwarenfabrik Eschlikon in Nachlassliquidation

Kreuzlingen, 30. September 2002 St/Sti

Zwischenbericht Sachwalter/Liquidator

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser Zwischenbericht wird nur auf unserer Website www.provida.ch publiziert und nicht an die Gläubiger versandt. Wir fassen nachstehend die wichtigsten Ereignisse und Beschlüsse seit der Gläubigerversammlung vom 2. Juli 2002 zusammen.

1. Allgemeines

An der Gläubigersammlung vom 2. Juli 2002 waren nur sehr wenige Gläubiger anwesend oder vertreten (siehe Protokoll). Trotzdem stimmte anschliessend bis zum Ablauf der Frist am 16. Juli 2002 eine Mehrheit der Gläubiger dem vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung mit folgenden Quoren zu:

- 198 Gläubiger von insgesamt 390 stimmberechtigten Gläubigern,
- mit CHF 11'003'684.01 Forderungssumme von insgesamt CHF 13'007'939.27 nicht bestrittenen Forderungen.

Am 16. Juli 2002 reichten wir den Nachlassvertrag zusammen mit dem definitiven Sachwalterbericht dem Bezirksgericht Münchwilen zur Genehmigung ein. Der öffentlichen Gerichtsverhandlung vom 12. August 2002 wohnten keine Gläubiger bei. Das Bezirksgericht bestätigte mittels Verfügung vom 12. August 2002 den Nachlassvertrag. Im wesentlichen gilt nun, was folgt:

- Der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vom 2. Juli 2002 wurde mit den erforderlichen Quoren angenommen und ist somit zustande gekommen
- Die von der Gläubigerversammlung gewählten Organe wurden bestätigt:

Liquidatorin:

- Provida Consulting AG, Frauenfeld

Gläubigerausschuss:

- Crédit Suisse AG, St. Gallen, vertreten durch Frau Gabriele Grässli

- Thommen & Co. AG, Rütli b. Bern, vertreten durch RA Dr. Urs Leu

- Gemeinde Eschlikon, vertreten durch Gemeindepräsident Hans Fritschi

- Das Verfügungsrecht der Schuldnerin und die Zeichnungsbefugnisse der bisher Berechtigten sind erloschen. Die Firma zeichnet neu mit dem Zusatz „In Nachlassliquidation“.

Gegen die richterliche Verfügung vom 12. August 2002 wurden keine Rechtsmittel ergriffen. Die Publikationen erfolgten am 30. August 2002 im Amtsblatt des Kantons Thurgau und am 4. September 2002 im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB.

2. Gläubigerausschuss

Der Gläubigerausschuss trat am 17. September 2002 zur ersten Sitzung zusammen. Als Präsident des Gläubigerausschusses wurde Herr RA Dr. Urs Leu gewählt.

3. Liquidation Aktiven

Die Liquidation der restlichen Warenvorräte (SIGG Waren) wird vorangetrieben und sollte bis Ende Jahr abgeschlossen werden können.

Für die Verkäufe von diversen Maschinen, Einrichtungen und Markenrechte „firestar“ an die Firestar AG sowie die Markenrechte „SIGG Elektro“ an die SIGG Switzerland AG liegen Verträge vor. Diese sollten bis Ende Oktober 2002 unterzeichnet werden können.

Das Debitoren-Inkasso ist ebenfalls sehr weit vorangeschritten und sollte bis auf ein paar Einzelfälle bis Ende Jahr abgeschlossen werden können.

4. Status per 31. Mai 2002

Der an der Gläubigerversammlung erläuterte und ebenfalls auf der Website publizierte Status per 31. Mai 2002 musste nicht angepasst werden und hat weiterhin Gültigkeit.

5. Kollokationsplan

Mit der Erstellung des Kollokationsplanes sind wir momentan beschäftigt. Die Publikation und die öffentliche Auflage wird voraussichtlich im Zeitraum Dezember 2002/Januar 2003 erfolgen. Sämtliche Gläubiger werden vorab auf dem Korrespondenzweg darüber informiert.

6. Auszahlung Dividende

Mit der Auszahlung einer ersten Abschlags-Dividende kann frühestens im 2. Quartal 2003 gerechnet werden und ist massgeblich von eventuellen Kollokationsklagen abhängig.

Mit freundlichen Grüssen

Pascal Strässle
dipl. Treuhandexperte
pascal.straessle@provida.ch

Felix Stieger
Rechtsanwalt
felix.stieger@provida.ch

**Spring AG in Nachlassliquidation
vertreten durch die Liquidatorin
Provida Consulting AG**

Bahnhofplatz 68
Postfach 481
8501 Frauenfeld